

<https://www.sueddeutsche.de/service/internet-magdeburg-deutschlands-groesste-youtube-werkstatt-entsteht-in-magdeburg-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-211123-99-104550>

Internet - Magdeburg

Deutschlands größte Youtube-Werkstatt entsteht in Magdeburg

23. November 2021, 5:26 Uhr

Lesezeit: 2 min



Sebastian Gauck (l) und Daniel Grünig produzieren in einem Studio ein YouTube-Video. Foto: Klaus-Dietmar Gabbert/dpa-Zentralbild/dpa/Archivbild (Foto: dpa)

Direkt aus dem dpa-Newskanal

Magdeburg (dpa/sa) - In einer Industriehalle südlich der Elbe in Magdeburg entsteht ein großer Raum für Youtuber und andere Kreative. Es wird eigenen Angaben zufolge das größte digitale Kreativzentrum Deutschlands. Neben Filmstudios sollte es aber vor allem ein Netzwerkkort werden, sagte Sebastian Herden, einer der Gründer von Studio5. Die Idee hinter den Studios sei auch, die Region Ost zu stärken und digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln. "Die Grundlagen sind da. Wir haben Räume, wir haben gute Leute hier", sagte Herden. Magdeburg und die Region würden sehr unterschätzt. Gemeinsam mit Sandra und Sebastian Gauck kam er auf die Idee, eine Mischung aus Filmstudio und Ort für digitale Kreativprojekte zu starten. Alle drei haben vorher für ein großes Telekommunikationsunternehmen gearbeitet und dort gesehen, wie Vernetzung und Digitalisierung funktionieren. Das Ehepaar Gauck baut als sogenannte Craftfluencer außerdem schon seit 2017 auf ihrem Youtube-Kanal Werkbänke, Terrassen oder redet auch einfach mal über Werkzeug - aufgenommen haben sie ihre Videos zuerst in einer Garage.

Jetzt produzieren sie in den großen Hallen. Die gesamten 2000 Quadratmeter werden vom Team selbst ausgebaut. Was genau passiert, kann im Netz verfolgt werden. Mittlerweile sind neun Mitarbeiter damit beschäftigt. Und dabei macht jeder alles. "Ein Credo von uns ist: Einfach machen", sagte Sandra Gauck.

Jeder Raum und jedes Studio sollen in Zukunft einen anderen Charakter haben. Die eigene Werkstatt steht schon. Ein knieschonender Boden wurde verlegt, es gibt eine Wand mit viel Werkzeug, eine Werkbank und alles, was ein Handwerker-Herz höherschlagen lässt. Aber eben auch Kameras, Tontechnik und einen Regieplatz. Es ist eine Mischung aus klassischer Werkstatt und Filmstudio.

Ein anderer Raum soll wie eine Scheune ausgebaut werden - auf zwei Ebenen. "Ein Haus im Haus." Jede Ecke soll anders nutzbar sein. So könnten allein dort zwischen 10 und 15 Sets

entstehen. "Die Idee ist, dass wir ganz unterschiedliche Welten schaffen", so Gauck. Im Moment braucht es dafür noch viel Vorstellungskraft, denn das Holz für den Ausbau liegt noch gestapelt auf dem Boden, der Raum selbst ist leer.

Darüber hinaus sollen etwa auch kleine und gut abgedichtete Studios entstehen, die auch für Podcast-Produktionen geeignet sein sollen. Sogar die Gemeinschaftsküche ist so gebaut, dass dort beim Kochen gefilmt werden könnte. Damit soll das Studio5 für möglichst viele Menschen die passenden Rahmenbedingungen bieten. "Wir haben jetzt Youtuber aus Berlin, Köln, kurz vor Stuttgart, die hier gerne drehen wollen", sagte Sebastian Gauck. Der Einzugsbereich ist relativ groß. Gerade für mehrere Videos, die am Stück produziert würden oder eine Serie, lohne sich das dann schon. "Youtuber sind sowieso ein vagabundierendes Volk", sagte Gauck.

Finanziert wird das ganze Projekt aus eigener Tasche. In der ersten Bauphase fließen drei Millionen Euro aus Eigenmitteln in die Werkstatt. Eine Förderung gibt es nicht. In der Zukunft soll sich das Studio aus den Einnahmen über die Youtube-Videos, aber auch aus den Vermietungen selbst tragen.

© dpa-infocom, dpa:211123-99-104550/2